

**Botschaft****zum Entwurf des Beschlusses betreffend**

- den Kauf des Gebäudes der Primarschule Planta für die Bedürfnisse des Kollegiums durch den Staat Wallis von der Stadt Sitten; die Renovation und die Zuteilung des Gebäudes an das Kollegium Planta von Sitten,
- die Gewährung einer Subvention für den Kauf der Gebäude des alten Lehrerseminars für die Bedürfnisse der Primarschule von Sitten durch die Stadt Sitten von der Kongregation der Ordensschwestern von St. Ursula.

*Der Staatsrat des Kantons Wallis*

*an den*

*Grossen Rat*

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete

Wir freuen uns, Ihnen zusammen mit der vorliegenden Botschaft den Beschluss betreffend den Kauf des Gebäudes der Primarschule Planta für die Bedürfnisse des Kollegiums durch den Staat Wallis von der Stadt Sitten und die Renovation und die Zuteilung des Gebäudes an das Kollegium Planta von Sitten, sowie die die Gewährung einer Subvention für den Kauf der Gebäude des alten Lehrerseminars für die Bedürfnisse der Primarschule von Sitten durch die Stadt Sitten von der Kongregation der Ordensschwestern von St. Ursula, zu unterbreiten.

Vorerst geben wir Ihnen einen allgemeinen Überblick über die vorgesehenen Transaktionen. Danach präsentieren wir die verschiedenen Projekte mit ihrer Begründung und einigen Erwägungen bezüglich der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen.

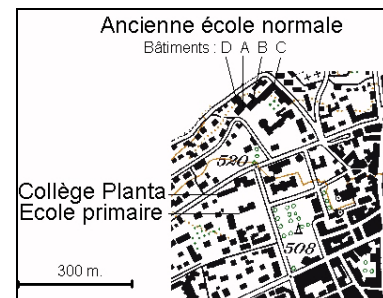
## 1. ALLGEMEINES

Um das Verständnis der vorliegenden Botschaft zu erleichtern, wird folgendes in Erinnerung gerufen:

<b>Gegenwärtige Situation</b>		
<b>Gebäude</b>	<b>Eigentümer</b>	<b>Besetzt durch</b>
Ehemaliges Lehrerseminar des Unterwallis	Kongregation der Ordensschwestern von St. Ursula	Schüler des Kollegiums Planta, HEVS, Primarschüler von Sitten
Primarschule Planta	Stadt Sitten	Primarschüler von Sitten

Folgende Transaktionen sind vorgesehen:

- 1 Die Stadt Sitten kauft von der Kongregation der Ordensschwestern von St. Ursula die Gebäude des ehemaligen Lehrerseminars. Dieser Kauf kommt in den Genuss einer kantonalen Subvention.
- 2 Der Staat Wallis kauft von der Stadt Sitten das Gebäude der Primarschule Planta. Er tätigt die nötigen Arbeiten für die Bedürfnisse des Kollegiums.



<b>Nach den Transaktionen</b>		
<b>Gebäude</b>	<b>Eigentümer</b>	<b>Besetzt durch</b>
Ehemaliges Lehrerseminar des Unterwallis	Stadt Sitten	Primarschüler von Sitten
Primarschule Planta	Staat Wallis	Schüler des Kollegiums Planta

Die beiden vorgängig erwähnten Transaktionen sind miteinander verbunden, voneinander abhängig und werden gleichzeitig vorgenommen. In diesem Sinne kauft die Stadt Sitten die Gebäude des ehemaligen Lehrerseminars nur wenn der Staat Wallis ihr das Gebäude der Primarschule Planta für die Bedürfnisse des gleichnamigen Kollegiums abkauft. Das Hauptziel dieser Transaktionen ist es, die Gebäude im Norden der Stadt Sitten besser zu nutzen, um die Schülerinnen und Schüler besser und rationeller zu verteilen. Das Datum der in Besitznahme der Lokale werden in Einvernahme der drei Parteien festgesetzt.

Die Schüleranzahl des Kollegiums Planta präsentiert sich wie folgt:

<b>Schuljahr</b>	<b>Anzahl Schüler</b>	<b>Schuljahr</b>	<b>Anzahl Schüler</b>
1995-1996	667	2001-2002	764
1996-1997	726	2002-2003	798
1997-1998	811	2003-2004	865
1998-1999	781	2004-2005	922
1999-2000	787	2005-2006	970
2000-2001	815		

Die Erhöhung der Anzahl Schüler während der letzten Jahre im Kollegium Planta sowie die Bereitstellung von Anforderungen der neuen Maturität machten ab August 1997 die progressive Benützung von mehreren Klassenzimmern und zusätzlichen speziellen Räumen in den Gebäuden des ehemaligen Lehrerseminars notwendig. Dies hat einige Unannehmlichkeiten bezüglich Entfernung der beiden Gebäude (Av. de la Gare und Pré d'Amédée) zur Folge.

Der Verkauf des Gebäudes des ehemaligen Lehrerseminars durch die Kongregation der Ordensschwester von St. Ursula an die Stadt Sitten zwingt den Kanton Wallis, neue Räumlichkeiten zu schaffen für die Aufnahme von rund 300 Schülern des Kollegiums Planta, die dort gegenwärtig zur Schule gehen. Der Kauf des Gebäudes der Primarschule und der Turnhalle im Süden des Kollegiums Planta durch den Staat Wallis erlaubt dem Kollegium, all seine Schüler in einem einzigen Schulzentrum unterzubringen, das zwei Gebäude umfasst, die sehr nahe beieinander liegen. Diese neue Situation ermöglicht auch eine rationellere Nutzung der Spezialklassen und der Turnhallen, da die Verschiebung der Schüler und der Lehrpersonen zwischen den beiden Gebäuden weniger Zeit beansprucht.

Es ist zu präzisieren, dass das Gebäude der Primarschule Planta im Jahre 1916 gebaut wurde. Eine bedeutende Innenrenovation wurde 1962 vorgenommen und die neue Turnhalle wurde 1990 eingeweiht. Das Vorhaben der Gemeinde das Primarschulhaus umzubauen wurde vom Staat Wallis blockiert, da dieses Dossier im Verhandlung steht.

## **2. BESCHREIBUNG DER VORGESEHENEN PROJEKTE**

### **Kauf und Umwandlung der Primarschule Planta für die Bedürfnisse des Kollegiums durch den Staat Wallis**

Das vorgelegte Dossier umfasst drei Teile:

- 1 Gebäude der Primarschule Planta

Der Kauf und die Umwandlung des Gebäudes der Primarschule Planta und der Kauf der Turnhalle.

2 Gebäude des Kollegiums Planta - Chemie

Die Umwandlung eines Chemiesaals und die Schaffung von zwei neuen Chemiesälen im Gebäude des Kollegiums Planta.

3 Gebäude des Kollegiums Planta - Cafeteria, Pavillon, Dach der Turnhalle

Die Vergrößerung der Cafeteria im Gebäude des Kollegiums Planta durch Benützung des existierenden Prüfungssaales.

Der Ersatz des Prüfungssaales durch den Bau eines neuen Pavillons auf dem Dach der Turnhalle, nachdem das Dach renoviert werden muss.

In einer ersten Phase, bis Juli 2007 ist der Bau des Pavillons mit anschliessender Wiederherstellung des sanierungsbedürftigen Turnhallendaches vorgesehen. Ebenso in diese Phase gehören die Vergrößerung der Cafeteria und der Umbau der zwei Chemiezimmer im Hauptgebäude des Kollegiums.

Der Umbau des Primarschulgebäudes wird ungefähr 18 Monate beanspruchen (Juli 2007-Dezember 2008).

**Kauf des ehemaligen Lehrerseminars für die Bedürfnisse der Primarschule durch die Stadt Sitten**

In seinem Beschluss vom 24. November 2004 stimme der Staatsrat dem Prinzip der Subventionierung dieser Räumlichkeiten zu. Das Departement für Erziehung, Kultur und Sport legte danach das Programm der für die Subventionierung zulässigen Räumlichkeiten fest, unter Vorbehalt der nachfolgenden Entscheide des Staatsrates und des Grossen Rates. Die Schätzungsexpertise der vier Gebäude (A, B, C und D) wurde von den drei betroffenen Parteien (Staat, Stadt Sitten und Kongregation) gutgeheissen und dient als Berechnungsgrundlage für die Prüfung des Dossiers und die Ausarbeitung der vorliegenden Botschaft.

Vorrangiges Ziel dieses Kaufes ist für die Stadt Sitten, Eigentümerin der Räumlichkeiten zu werden, damit die Schüler, die gegenwärtig die Primarschule Planta und die Primarschule Gravelone besuchen, eingeschult werden können (die Schüler von Gravelone sind in den Räumlichkeiten des ehemaligen Lehrerseminars untergebracht. Eigentümerin ist die Kongregation der Ordensschwester, welche diese dem Staat vermietet hat und der sie wiederum teilweise der Stadt Sitten untermietet).

In einer ersten Etappe wird es möglich sein, ungefähr 25 Klassen mit 500 Schüler in einem Gebäude unterzubringen. Diese kommen:

- von der deutschen Schule der ganzen Stadt sowie der umliegenden Gemeinden ;
- von der zweisprachigen Schule der Stadt ;
- von den Schulen des nördlichen Stadtteils.

In einer zweiten Etappe sieht die Stadt Sitten vor, dorthin auch die Schüler der zweisprachigen Klassen, die gegenwärtig im Sacré-Cœur zur Schule gehen, zu verlegen, was 8 zusätzliche Klassen ausmacht. Aus dieser Vereinigung unter demselben Dach ergeben sich grosse pädagogische und praktische Vorteile. Die frei werdenden Räumlichkeiten im Sacré-Cœur blieben nicht leer, sondern könnten einen Teil der Schüler des Schulhauses Les Collines aufnehmen, was die Schülerzahl um ungefähr 30% reduzieren würde, wenn das Gebäude renoviert und den Normen angepasst würde. In den Gebäuden des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis könnten 33 Klassen mit 662 Schülern (Basis: gegenwärtiger Schülerbestand) untergebracht werden.

Es ist zu präzisieren, dass diese Gebäude gegenwärtig ein Foyer und ein Internat (für Mädchen) beherbergen. Eine solche Aufnahmestruktur ist für die Schüler der Sekundar- und der Berufsschulen in Sitten unumgänglich.

### 3. KOSTEN BEZÜGLICH KAUF DES EHEMALIGEN LEHRERSEMINARS DES UNTERWALLIS DURCH DIE STADT SITTEN UND DIE SUBVENTIONIERUNG DURCH DEN STAAT

Im Bericht vom 04 April 2006 analysiert der Kantonsarchitekt die Kosten ausführlich. Für die parlamentarische Kommission stehen alle Unterlagen zur Einsichtnahme zur Verfügung und auf Wunsch können zusätzliche Erklärungen abgegeben werden.

Gemäss Expertise der vorgenommenen Schätzung beläuft sich der Verkaufswert für das zur Frage stehende Objekt auf Fr. 20'774'000.- und teilt sich wie folgt auf:

BKP	m <sup>2</sup>	Zeitwert	Verkehrswert
0 Grundstück (8602 m <sup>2</sup> )		4'128'960 Fr.	3'936'090 Fr.
1 Vorbereitungsarbeiten		32'000 Fr.	30'505 Fr.
2 Gebäudekosten	1'223	3'803'218 Fr.	3'625'563 Fr.
A (inkl. Internat)			
B (inkl. Internat)	1'404	4'348'145 Fr.	4'145'036 Fr.
C (inkl. Turnhalle)	1'713	5'722'731 Fr.	5'455'413 Fr.
D	996	3'452'020 Fr.	3'290'770 Fr.
3 Betriebseinrichtung			
4 Umgebungskosten		304'864 Fr.	290'623 Fr.
5 Baunebenkosten			
9 Ausstattung			
<b>TOTAL</b>	<b>5'336</b>	<b>21'791'938 Fr.</b>	<b>20'774'000 Fr.</b>

Der Preis pro m<sup>2</sup> Nutzfläche variiert je nach Typ, Alter und Zustand der Gebäude zwischen Fr. 2'952.- und Fr. 3'360.- für Klassenzimmer. Er beträgt Fr. 2'743.- pro m<sup>2</sup> für die Turnhalle. Da der Quadratmeterpreis für neue Schulhausbauten gegenwärtig Fr. 4'361.- beträgt, sind die vorgelegten Preise der Schätzung annehmbar.

Der Betrag der Subventionierung stellt sich wie folgt zusammen:

BKP	Total
0 Grundstück	3'936'090 Fr.
1 Vorbereitungsarbeiten	30'505 Fr.
2 Gebäudekosten A (inkl. Internat)	3'625'563 Fr.
B (inkl. Internat)	3'158'966 Fr.
C (inkl. Turnhalle)	5'455'413 Fr.
D	2'223'583 Fr.
3 Betriebseinrichtung	
4 Umgebungskosten	290'623 Fr.
5 Baunebenkosten	
9 Ausstattung	
Kaufanteil für das ehemalige Lehrerseminar des Unterwallis, das dem Programm der Räumlichkeiten entspricht, die vom DEKS akzeptiert wurden (für die zwei Etappen)	18'720'743 Fr.
Unter Abzug des Werts der Primarschule Planta	8'366'000 Fr.
Kaufanteil für das ehemalige Lehrerseminar des Unterwallis, der subventionsberechtig ist	10'354'743 Fr.

Die Differenz zwischen Fr. 20'774'000.- der offiziellen Schätzung und Fr. 18'720'743.-, das dem Programm der Räumlichkeiten entspricht, ergibt sich aus der Tatsache, dass

- der Teil betreffend das Schwimmbad (im Gebäude D) nicht gemäss den zur Zeit gültigen Normen subventioniert werden kann,

- der Rhythmiksaal (im Gebäude B) aufgrund seiner Ausmasse und seiner Ausstattung nicht in Betracht gezogen werden kann.

Die Differenz zwischen den zulässigen Fr. 18'720'743.- und den schlussendlich zugelassenen Fr. 10'354'743.- erklärt sich wie folgt:

- Es handelt sich für einen Teil der Schüler um einen einfachen Gebäudewechsel. In der Tat ist das Gebäude der Primarschule Planta noch funktionstüchtig und lediglich seine Zweckbestimmung wird geändert.
- Da die von der Stadt Sitten zu verkaufenden Räumlichkeiten (Primarschule Planta) bereits subventioniert wurden und nun durch Räumlichkeiten ersetzt werden, die der Kongregation (ehemaliges Lehrerseminar des Unterwallis) abgekauft werden, hat der Kanton dies zu berücksichtigen und keine doppelte Subvention zu übernehmen.
- Da die Gebäude des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis eine grössere Kapazität haben als die Gebäude der Primarschule Planta, kann nur der Teil der Gebäude des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis, der die Räumlichkeiten der Primarschule Planta nicht kompensiert, für die Subventionierung in Betracht gezogen werden.
- Der Gebäudewert der Primarschule Planta, der sich gemäss Schätzung auf Fr. 8'366'000.- beläuft, muss deshalb von der zugelassenen Subventionierung abgezogen werden. So beläuft sich der definitive Betrag, der in Betracht gezogen werden kann, auf Fr. 10'354'743.-, das heisst: Fr. 18'720'743.- abzüglich Fr. 8'366'000.-.

Die Festlegung des Subventionsanspruchs und seine Auszahlung geschieht gemäss der Realisierung der zwei Etappen, wie auf Seite 3 beschrieben und der Finanzplanung des Departements.

#### **4. KOSTEN BEZÜGLICH KAUF DER PRIMARSCHULE PLANTA DURCH DEN STAAT WALLIS**

##### 1 Kollegium Planta – Primarschule Planta : Kauf und Umwandlung

- Die Verkehrswerte für den Kauf des Schulgebäudes und der Turnhalle resultieren aus der vorgenommenen Schätzung.
- Bezüglich der Umwandlung des Schulgebäudes (SIA Volumen 11'000 m<sup>3</sup>) muss erwähnt werden, dass sich das aus Bruchsteinmauerwerk gebaute Gebäude aus drei Stockwerken, dem Zugangsgeschoss, einem teilweisen Untergeschoss, einem Dachraum und einem Estrich (Unterdach) zusammensetzt. Die Decken sind aus Unterzugsstahlbeton gemäss dem System « Hennebique », das damals beim Bau verwendet wurde.

##### 2 Kollegium Planta - Chemiesaal

- Es handelt sich um den Umbau des gegenwärtigen Chemiesaales und der Schaffung eines zweiten Chemiesaales anstatt des Physiksaales, der ins Gebäude der Primarschule Planta transferiert wird. Das entspricht einem SIA Volumen von 1'000 m<sup>3</sup> und einer umgewandelten Fläche von netto 280 m<sup>2</sup>.
- Das Programm der Räumlichkeiten des Kollegiums Planta sieht zwei Chemiesäle vor. Die existierenden Chemie- und Physiksaäle im Gebäude des Kollegiums Planta entsprechen im Weiteren nicht mehr den Anforderungen und Normen, die für Experimentierfächer gelten.
- Die Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie (DHDA) hat nun vorgeschlagen, den Chemiesaal umzuwandeln und einen zweiten Chemiesaal hinzuzufügen, anstelle des Physiksaals, dies aus Gründen der Rationalisierung, der Technik und der Bewirtschaftung. Der Physiksaal, ohne Ventilationsbedürfnisse, wird ins Gebäude der Primarschule Planta transferiert.

3 Kollegium - Cafeteria, Pavillon, Dach Turnhalle des Kollegiums Planta

Cafeteria / SIA Volumen 900 m<sup>3</sup> / umgewandelte Fläche netto 250 m<sup>2</sup>

Der Umzug der Klassen des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis ins Kollegium Planta steht in Verbindung mit der Erhöhung der zusätzlichen Plätze im Speisesaal und in der Cafeteria.

Die gegenwärtige Fläche (88 m<sup>2</sup>) des Speisesaales kann erhöht werden durch den existierenden Prüfungssaal (120 m<sup>2</sup>), der sich direkt daneben befindet. Die neue Kapazität von 200 Personen entspricht den Bedürfnissen des Kollegiums Planta für die erwarteten Mahlzeiten. Es ist vorgesehen, den Prüfungssaal durch einen leichten Pavillon zu ersetzen, der auf das Dach der Turnhalle käme, nachdem dieses Dach ebenfalls renoviert werden muss.

Pavillon / SIA Volumen 1000 m<sup>3</sup> / umgewandelte Fläche netto/brutto 160/180 m<sup>2</sup>

Der zur Vergrößerung des Speisesaales (Cafeteria) verwendete Prüfungssaal kann durch den Bau eines neuen leichten Pavillons auf der Turnhalle ersetzt werden. Es handelt sich um einen bescheidenen Bau ohne sanitäre Anlagen.

Renovierungsarbeiten des Daches der Turnhalle des Kollegiums Planta / renovierte Fläche 850m<sup>2</sup>

Die nötige Sanierung des Daches der Turnhalle kann im Rahmen des Baus des neuen Pavillons und der neuen Zuteilung der Fläche vorgenommen werden.

Die gegenwärtigen Parkplätze werden in den Süden des Gebäudes der Primarschule Planta verschoben und die Fläche zwischen den zwei Schulgebäuden dient als Pausenplatz und für sportliche Tätigkeiten.

Zusammenfassung der Kosten, die sich auf Fr. 15'411'000.- belaufen:

BKP	Kollegium Planta	Kollegium Planta Chemie	Kollegium Planta Dach Turnhalle, Pavillon, Cafeteria
1 Vorbereitungskosten	234'304 Fr.		61'506 Fr.
2 Gebäudekosten	3'553'842 Fr.	427'974 Fr.	1'272'131 Fr.
4 Umgebungskosten	300'757 Fr.		83'869 Fr.
5 Baunebenkosten	626'500 Fr.	56'500 Fr.	154'700 Fr.
9 Ausstattung	168'355 Fr.	95'855 Fr.	6'356 Fr.
Total pro Art der Arbeiten	4'883'758 Fr.	580'329 Fr.	1'578'582 Fr.
Total pro Art (gerundet)	4'885'000 Fr.	580'000 Fr.	1'580'000 Fr.
<b>Kosten der Reorganisation</b>			<b>7'045'000 Fr.</b>

Anschaffungen	Verkehrswert
Schulgebäude der Primarschule Planta	4'919'000 Fr.
Turnhalle	3'447'000 Fr.
<b>Anschaffungskosten</b>	<b>8'366'000 Fr.</b>

<b>Gesamtkosten für den Staat (Kauf und Reorganisation)</b>	<b>15'411'000 Fr.</b>
---	-----------------------

Der detaillierte Bericht des Kantonsarchitekten wird der parlamentarischen Kommission übergeben; auf Wunsch können zusätzliche Erklärungen abgegeben werden.

## 5. ARCHITEKTONISCHE BARRIEREN

### Kauf des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis durch die Stadt Sitten

Das Erdgeschoss aller Gebäude, mit Ausnahme der Turnhalle, ist für Behinderte im Rollstuhl zugänglich. Der zwischen den Gebäuden B und C gebaute Lift erlaubt den Zugang von Behinderten in den ersten Stock der Gebäude A, B und C (ohne die Turnhalle) sowie in den 2. Stock der Gebäude B und C.

Der Zugang zu den Gebäuden A und D kann mit dem Bau einer Rampe anstelle der Treppen ermöglicht werden.

### Kauf und Umwandlung der Primarschule Planta durch den Staat Wallis

Mit dem Bau eines Aufzugs, entsprechend den Richtlinien für Behinderte, sind sämtliche Räume des Kollegiums Planta, inklusiv Turnhalle und der Primarschule Planta, inklusiv Turnhalle für Behinderte im Rollstuhl zugänglich.

Der Zugang für Behinderte zum neuen Teil der Cafeteria sowie zum Prüfungssaal im Pavillon wird auch für Behinderte sichergestellt. In jedem Stock des umgewandelten Gebäudes befinden sich ausserdem sanitäre Installationen für Behinderte.

## 6. ENERGIE

### Kauf des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis durch die Stadt Sitten

Gegenwärtig entsprechen die Gebäude nicht den gültigen Normen. Da allerdings die Gebäudehüllen sowie das Wärmeproduktions- und Verteilsystem im Rahmen dieses Projekts nicht betroffen sind, kann eine Anpassung an die Normen nicht verlangt werden.

### Kauf und Umwandlung der Primarschule Planta durch den Staat Wallis

Das umgewandelte Gebäude entspricht nicht den gültigen Normen. Da allerdings nicht vorgesehen ist, die Gebäudehüllen zu verändern, mit Ausnahme der Reinigung der Aussenfassaden, kann eine Anpassung an die Normen nicht verlangt werden.

## 7. ERDBEBEN

### Kauf des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis durch die Stadt Sitten

Eine Prüfung der Gebäuderessistenz auf Erdbeben ist im Gang. Da keine neuen Interventionen an den Gebäudestrukturen noch andere wichtige Änderungen unternommen werden ist eine Zustimmung des Kantonsgeologen nicht notwendig.

### Kauf und Umwandlung der Primarschule Planta durch den Staat Wallis

Eine Prüfung der Gebäuderessistenz der Primarschule Planta auf Erdbeben wurde vorgenommen. Verstärkungen sind im allgemeinen Voranschlag vorgesehen. Betreffend des Hauptgebäudes des Kollegiums Planta und der zwei Turnhallen sind Abklärungen gegenwärtig im Gange; die diesbezüglichen, eventuellen Kosten zu Gunsten deren Erdbebensicherung sind nicht in den Beträgen der Botschaft enthalten

## 8. FINANZIELLE APSEKTE

Die Projekte sind in der vierjährigen Planungs des Staates Wallis eingeschrieben und zwar:

- bei der Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie für den Kauf und die Arbeiten der Primarschule Planta durch den Staat Wallis;
- bei der Dienststelle für Unterrichtswesen für den Kauf des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis.

Vom finanziellen Gesichtspunkt aus stellen der Kauf und die Umwandlung der Primarschule Planta eine interessante Operation dar, welche das Funktionsbudget des Staates nicht belastet.

Es muss in der Tat berücksichtigt werden, dass der Staat inskünftig die Mietkosten für das Gebäude des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis nicht mehr zu bezahlen hat, die sich jährlich auf Fr. 600'000.- belaufen. Hingegen muss er die buchhalterischen Amortisationen (2% des Ausgangswertes) der investierten 15 Millionen Franken berücksichtigen, vielleicht auch die Zinsen eines eventuellen Darlehens in diesem Zusammenhang. Zusammen sollte das Projekt die gegenwärtigen Ausgaben nicht überschreiten.

Gemäss durch die von der Kantonalen Finanzverwaltung vorgenommenen Prüfung kann die finanzielle Situation der Gemeinde Sitten als gut bezeichnet werden, auch mit den zusätzlichen Ausgaben im Zusammenhang mit der neuen Investition in das ehemalige Lehrerseminar des Unterwallis und unter Berücksichtigung des Rückzugs der Primarschule Planta.

## 9. SCHLUSSBEMERKUNGEN

### Kauf des ehemaligen Lehrerseminars des Unterwallis durch die Stadt Sitten

Auf Grund der gelieferten Dokumente stellen wir fest, dass der detaillierte Voranschlag und das vorgestellte Projekt den gültigen kantonalen Bestimmungen entsprechen.

Wir schlagen vor, diese Arbeiten zu subventionieren und zwar auf der Basis des Betrages von Fr. 10'354'743.-. Zu Lasten des Staates Wallis verbleiben demzufolge noch **Fr. 3'106'423.-** (30% von Fr. 10'354'743.-)

### Kauf der Primarschule Planta durch den Staat Wallis

Die vorgängig erwähnten Punkte zeigen, dass das Projekt und der detaillierte Voranschlag den gültigen Bestimmungen entsprechen.

Wir schlagen deshalb vor, dem Betrag von **Fr. 15'411'000.-**, der zu Lasten des Staates Wallis geht, für den Kauf und die Renovation der Primarschule Planta durch den Staat Wallis zuzustimmen.

Wir hoffen, dass der Grosse Rat den Entwurf, den wir ihm mit der vorliegenden Botschaft vorlegen, annimmt und versichern Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete unserer vorzüglichen Hochachtung und empfehlen Sie, samt uns, dem Machtschutz Gottes.

Sitten, 13. April 2006

Der Präsident des Staatsrates: **Claude Roch**  
Der Staatskanzler: **Henri v. Roten**

Beilagen für die Mitglieder der parlamentarischen Kommission :

- Bericht der Dienststelle für Hochbau bezüglich Kauf des Gebäudes der Primarschule Planta durch den Staat Wallis von der Stadt Sitten und die Renovation und die Zuteilung an das Kollegium Planta Sitten und bezüglich Gewährung einer Subvention für den Kauf der Gebäude des ehemaligen Lehrerseminars in Sitten durch die Stadt Sitten von der Kongregation der Ordensschwwestern von St. Ursula;
- Staatsratsentscheid vom 24. November 2004.

